
Kanton Graubünden

W+G 2

Rechnungswesen

Lehrabschlussprüfung 2007
für Kauffrau / Kaufmann
Erweiterte Grundbildung

Kandidatennummer: _____

Name: _____

Vorname: _____

Datum der Prüfung: _____

Lösungen

1. Teil: Rechnungswesen

Bewertung		mögliche Punkte	erteilte Punkte
1. Aufgabe	Wertschriften	17	_____
2. Aufgabe	Abschluss Einzelunternehmung	7	_____
3. Aufgabe	Abschluss Aktiengesellschaft	9	_____
4. Aufgabe	Mehrstufige Erfolgsrechnung	6	_____
5. Aufgabe	Warenkalkulation	8	_____
6. Aufgabe	Kalkulation / Nutzwelle	<u>9</u>	_____
Total		<u>56</u>	_____

Richtzeit zur Lösung der Aufgaben: 90 Minuten

Berechnungen:

06. April: Abrechnung 10 % Dividende Hotel Edelweiss: 2 Punkt

10% Dividende von NW CHF 10.00	CHF 1.00 pro Stück	
120 Aktien à CHF 1.00 Bruttodividende	CHF 120.00	1
./. 35% VST	<u>CHF 42.00</u>	1
Nettodividende	<u>CHF 78.00</u>	

18. Juni: Abrechnung der Bank Kauf Aktien Rinderhorn: 1 Punkt

200 Aktien Bergbahn Rinderhorn à CHF 72.20	CHF 14'440.00	
+ Courtage	<u>CHF 124.00</u>	
Bankbelastung	<u>CHF 14'564.00</u>	1

12. September: Abrechnung der Bank Kauf Wasserwerke Gemeinde Davos: 2 Punkte

Kauf 5% Obligation Wasserwerke Gemeinde Davos		
CHF 10'000.00 zum Kurs 101%	CHF 10'100.00	
+ Marchzins 72 Tage / 5% / NW CHF 10'000.00	CHF 100.00	1
+ Courtage	<u>CHF 140.00</u>	
Bankbelastung	<u>CHF 10'340.00</u>	1

Aufgabe 2 Abschluss Einzelunternehmung

7 Punkte

Geschäftsfall	Privat		Eigenkapital	
	Soll	Haben	Soll	Haben
1. Aus der Erbschaft von Tante Marie aus Schuders kann die Inhaberin langfristig 10'000.00 in die Detailhandelsbetrieb einlegen.				X
2. Um den Markt in Schiers zu besuchen und dort Sachen zu kaufen für den privaten Haushalt entnimmt Deta der Ladenkasse 100.00.	X			
3. Ende Jahr errechnet Deta mit Hilfe des Treuhändlers den Gewinn des Detailhandelsbetriebes und verbucht diesen direkt in der Geschäftsbuchhaltung. Es sind 12'100.00.				X
4. Eine Flasche Kirsch im Wert von 20.00 findet Verwendung im privaten Haushalt.	X			
5. Auch einen Lohn schreibt sich die Inhaberin gut. 50'000.00 für eine Jahreslohn scheinen ihr angebracht.		X		
6. Ausgleich des Privatkontos mit einem Sollüberschuss.		X	X	

Aufgabe 3 Abschluss Aktiengesellschaft

9 Punkte

a) Gewinnverteilungsplan

Gewinnvortrag	22	
Jahresreingewinn	60	
Zu verteilen	82	1
- Reserven	20	
- Dividende 10% von 600	60	1
Neuer Gewinnvortrag	2	

b) Verbuchung der genehmigten Gewinnverteilung

Eventuell werden nicht alle Zeilen des Journals benötigt!

Nr.	Buchungssatz		Text	Betrag	
	Soll	Haben			
1.	ER	Gewinnvortrag	Jahresreingewinn	60	1
2.	Gewinnvortrag	Reserven	Einlagen Reserven	20	1
3.	Gewinnvortrag	Dividende	Bruttodividende	60	1

c) Verbuchung der Banküberweisungen

Eventuell werden nicht alle Zeilen des Journals benötigt!

Nr.	Buchungssatz		Text	Betrag	
	Soll	Haben			
1.	Dividende	Bank	Auszahlung der Nettodividende (65%)	39	1
2.	Dividende	Kreditor VST	Buchung Verrechnungssteuer (35%)	21	2
3.	Kreditor VST	Bank	Zahlung der Verrechnungssteuer	21	1

Aufgabe 4 Mehrstufige Erfolgsrechnung

6 Punkte

a) Kontenrahmen KMU

Zu welchen Kontenklassen gehören die nachfolgenden Konten?
Geben Sie nur die zutreffende Ziffer der Kontenklasse an!

Konto	Kontenklasse	
Handelswarenvorrat	1	1
Werbeaufwand	6	1
Immobilienertag (vollständig fremdvermietete Liegenschaft)	8	1

b) Mehrstufige Erfolgsrechnung

Geschäftsfall:	Bruttogewinn	EBITDA	Betriebs- gewinn	Unternehmens- gewinn	
Beispiel:	0	0	-	-	
a)	+	0	0	0	1
b)	0	0	-	-	1
c)	-	-	-	-	1

Aufgabe 5 Warenkalkulation

8 Punkte

a) Einstandspreis 40 Jacken bzw. einer Jacke

Bruttokreditankaufspreis (Katalogpreis) für 40 Jacken	100 %	CHF	11'000.00	
- Rabatt	25 %	CHF	2'750.00	
= Nettokreditankaufspreis	100 % 75 %	CHF	8'250.00	1
- Skonto	2 %	CHF	165.00	
= Nettobarankaufspreis	98 %	CHF	8'085.00	1
+ Bezugskosten		CHF	380.00	
= Einstandspreis		CHF	8'465.00	1

Einstandspreis einer Jacke:

Einstandspreis einer Jacke: $8'465.00 / 40 \text{ Stück} = \underline{211.65}$ 1

b) Katalogpreis der Tasche „Bagdisch“ inkl. MWST

Einstandspreis	100 %	CHF	55.00	
+ Bruttogewinn	150 %	CHF	82.50	
= Nettoerlös	250 % 98 %	CHF	137.50	1
+ Skonto	2 %	CHF	2.80	
= NettokreditVP	95 % 100 %	CHF	140.30	1
+ Rabatt	5 %	CHF	7.40	
= BruttokreditVP ohne MWST	100.0 %	CHF	147.70	1
+ MWST	7.6 %	CHF	11.25	
= BruttokreditVP inkl. MWST	107.6 %	CHF	158.95	1

Aufgabe 6 Kalkulation/Nutzwchwelle

9 Punkte

a) Bruttogewinn in CHF pro Stück

Nettoerlös	CHF 450.00		
- Einstandspreis	<u>CHF 200.00</u>		
= Bruttogewinn	CHF 250.00		1
	=====		

b) Bruttogewinnquote (Handelsmarge) - auf 2 Stellen genau

Nettoerlös	CHF 450.00	100 %	
Bruttogewinn	CHF 250.00	55.56 %	1
		=====	

c) Selbstkosten pro Stück

Gemeinkosten pro Stück: CHF 286'000 / 1625 Stück = CHF 176.00

Einstandspreis	CHF 200.00		
+ Gemeinkosten	<u>CHF 176.00</u>		
= Selbstkosten	CHF 376.00		1
	=====		

d) Nutzwchwelle

Gemeinkosten total	<u>286'000</u>		
DB pro Stück	250	1'144 Stück	2
		=====	

e) Reingewinn bei Verkaufspreissenkung von 10 %

Nettoerlös bei 2000 Stück	CHF 810'000.00		
- Einstandspreis bei 2000 Stück	CHF 400'000.00		
- Gemeinkosten total	<u>CHF 286'000.00</u>		
= Reingewinn	CHF 124'000.00		
	=====	oder	
DB neu	CHF 205.00		
Bruttogewinn bei 2000 Stück	CHF 410'000.00		
- Gemeinkosten	<u>CHF 286'000.00</u>		
= Reingewinn	CHF 124'000.00		2
	=====		

f) Mengemässiger Umsatz

DB (410.00 - 200.00)	CHF 210.00		
<u>GK + RG</u>	<u>378'000.00</u>		
DB	210.00	1'800 Stück	2
		=====	